

Siemens nimmt hochmoderne Gepäckförderanlage am internationalen Flughafen Guangzhou in Betrieb

- **Tray-Technologie und leistungsfähige Software zur Steuerung der Anlage**
- **Spitzendurchsatz von fast 15.500 Gepäckstücken pro Stunde**
- **Abgehängter Frühgepäckspeicher für platzsparendes Design**

Pünktlich zur feierlichen Eröffnung von Terminal 2 am internationalen Flughafen Guangzhou (China) ist die neue Gepäckförderanlage von Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics (SPPAL) an den Start gegangen. Die Anlage kombiniert eine Vielzahl technologischer Highlights: Das System ist das erste in China, das die wichtigsten Sortierfunktionen ausschließlich mit Trays abdeckt. Um die Gebäudeflächen am Flughafen optimal zu nutzen, hat Siemens in Guangzhou erstmals einen komplett abgehängten Frühgepäckspeicher (Early Bag Store, EBS) implementiert. Mit 4.000 Plätzen ist das EBS darüber hinaus das größte in ganz China. Mit einem Spitzendurchsatz von fast 15.500 Gepäckstücken pro Stunde leistet die Siemens Anlage einen entscheidenden Beitrag zur geplanten Erhöhung der Kapazitäten und zur weiteren Verbesserung des Passagierkomforts. Guangzhou fertigte im Jahr 2017 fast 66 Millionen Flugreisende ab und gehört damit zu den 20 größten Flughäfen der Welt.

„Mit unserem kompetenten lokalen Team und der hervorragenden Unterstützung des Kunden haben wir die Anlage in Guangzhou in weniger als zwei Jahren implementiert – das ist Rekordzeit“, sagte Michael Reichle, CEO von Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics.

In der Anlage setzt Siemens für den Transport und die Sortierung des Gepäcks die neue VarioTray-Generation ein. Die intelligente Konstruktion der Lösung sorgt für eine Energieeffizienz, die beispielhaft in der gesamten Branche ist. So werden die Fördergurte über Rollen geführt, um Gleitreibung zwischen Gurt und Förderer zu vermeiden. Das deutlich reduzierte Gewicht der neuen Trays unterstützt eine weitere

Senkung der Energiekosten. Mit leistungsfähigen Software-Anwendungen ermöglicht Siemens die intelligente Prozesssteuerung des gesamten Systems.

Herzstück der Anlage ist ein Tray-basiertes EBS, das in zwei Hochregallagern Speicherkapazitäten für 4.000 Gepäckstücke bietet. Das Lift&Run-System ist deutlich flexibler und effizienter als vergleichbare Anlagen, da Lifte die vertikalen und Shuttles die horizontalen Bewegungen ausführen. Die Bewegungen werden unabhängig voneinander und gleichzeitig durchgeführt. Um eine deutliche Platzersparnis zu erzielen, hat Siemens die beiden tonnenschweren Hochregallager komplett von der Decke abgehängt. Unter der Konstruktion sind weitere Teile der Gepäckförderanlage untergebracht. Vorangegangen waren langfristige Tests, um die Tragfähigkeit und Sicherheit der technischen Innovation zu belegen. Eine Erweiterung des EBS um zwei zusätzliche Hochregallager auf dann insgesamt 6.000 Speicherplätze ist möglich.

Auch im Passagierbereich hat Siemens Lösungen auf dem neuesten Stand der Technik implementiert. In der Abflughalle erwarten über 340 moderne Check-ins mit automatischer Gepäckdurchleuchtung die Fluggäste. Darunter sind 52 Stationen für Self-Check-in und Gepäckaufgabe, die eine besonders schnelle und komfortable Abfertigung ohne lange Wartezeiten ermöglichen. Im Ankunftsbereich stehen den Passagieren 21 ergonomische Gepäckkarussells zur Verfügung.

Siemens hat in China bereits eine Reihe von bedeutenden Flughafenprojekten umgesetzt. Zu den jüngsten Erfolgen gehören die Gepäckförderanlage in Terminal 3 des internationalen Flughafens Peking sowie Projekte an den internationalen Flughäfen Wuhan Tianhe und Xi'an Xianyang. Derzeit modernisiert und erweitert das Unternehmen die Gepäckförderanlage am Flughafen Shanghai Hongqiao.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: monica.soffritti@siemens.com

www.siemens.com/logistics

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH (SPPAL) mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. SPPAL ist ein führender Anbieter für innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation sowie in der Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung. Softwarelösungen und Kundenservice vervollständigen das Portfolio. Das Unternehmen ist mit einer weltweit installierten Basis in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/logistics.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist

weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.